

Information der Bezirkshauptmannschaft Ried bezüglich Bekämpfungsmaßnahmen im Gebiet der natürlichen Ausbreitung des Maiswurzelbohrers:

Aufgrund der Verordnung vom 22. März 2011 der Bezirkshauptmannschaft Ried i.l. über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers werden folgende Bekämpfungsmaßnahmen verordnet:

Bekämpfungsmaßnahmen

- (1) Im Verwaltungsbezirk Ried im Innkreis ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in zwei aufeinander folgenden Jahren angebaut wird.
- (2) Abweichend von Abs. 1 darf Mais in mehr als zwei aufeinander folgenden Jahren angebaut werden, wenn im dritten Jahr und in allen Folgejahren eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Schadorganismus vorgenommen wird oder Saatgut verwendet wird, das mit einem für die Bekämpfung des Schadorganismus zulässigen geeigneten Pflanzenschutzmittel gebeizt wurde.
- (3) Beim Anbau von Mais nach einer nicht vom Maiswurzelbohrer gefährdeten Vorfrucht darf kein neonicotinoidgebeiztes Maissaatgut verwendet werden. Hievon ausgenommen ist die Ausbringung von neonicotinoidbehandeltem Vorstufen- und Basissaatgut zur Saatmaisproduktion sowie die Bekämpfung des Drahtwurms.
- (4) Im Fall einer chemischen Behandlung der Maiskulturen oder einer Verwendung von gebeiztem Saatgut sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.
- (5) Erde von Feldern, auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.
- (6) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Ried im Innkreis in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.
- (7) Bei der Beurteilung der Fruchtfolge gemäß Abs. 1. und 2 und der Vorfrucht gemäß Abs. 3 ist die im Jahr 2010 angebaute Frucht bereits mit zu berücksichtigen.



Einladung

zum **Stammtisch für Pflegende Angehörige**



Der Pflegealltag zu Hause und dessen Herausforderung lassen manchmal die unterschiedlichsten Fragen und Unsicherheiten entstehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen als Angehörige eines betreuungsbedürftig oder pflegebedürftig gewordenen Menschen eine Gesprächsgruppe an.

Wo: GH Danzer

Wann: Mittwoch, 30. März 2011 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gesunde Gemeinden Aspach, Mettmach, Kirchheim und Lohnsburg



Kirchheimer Gemeindenachrichten



Informationen für alle Gemeindebürger

Informationen zur Umstellung der Müllabfuhr:

Mit der neuen Abfallordnung der Gemeinde Kirchheim wurde das Abfuhrintervall für die Müllabfuhr ab 1. April 2011 auf generell sechswöchentlich festgelegt. Durch diese Intervallverlängerung können wahlweise 90-Liter bzw. 120-Liter Kunststoffmülltonnen verwendet werden.



Damit verbunden ist auch eine Umstellung auf Kunststofftonnen, da aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes die verzinkten Stahlmülltonnen nicht mehr zulässig sind. Die bisherigen 48 Liter Biotonneneimer werden ebenfalls auf neue 120 Liter Kunststofftonnen umgestellt.

Aufgrund von Lieferengpässen können die bestellten neuen Müll- und Biotonnen nicht rechtzeitig bis zum nächsten Müllabfuhrtermin am 4. April 2011 bereit gestellt werden.

Es wird daher hinsichtlich der Umstellung auf die neuen Tonnen folgende Vorgangsweise bekannt gegeben:

- Ausgabe der bestellten Müll- und Biotonnen **im Gemeindeamt Kirchheim** zu nachstehenden Terminen:

Dienstag, 19. April 2011 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. April 2011 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 21. April 2011 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

bzw. nach vorheriger **telefonischer Vereinbarung** mit dem Gemeindeamt (☎ 6415) ab Montag, 18. April 2011.

Die Ausgabe der Mülltonnen erfolgt **beim Parkplatz hinter dem Gemeindeamt.**

- Bis dahin sind die derzeitigen Müll- und Biotonnen zu verwenden!
- Die Abfuhrtermine für die in Verwendung stehenden Container werden den betreffenden Betrieben gesondert bekannt gegeben.
- Die Müllgebühren laut der neuen Abfallgebührenordnung werden selbstverständlich erst ab dem Umstellungstermin angewandt:

90 Liter Mülltonne	12,80 Euro je Entleerung
120 Liter Mülltonne	15,00 Euro je Entleerung
60 Liter Abfallsack	7,00 Euro
1.100 Liter Container	85,00 Euro je Entleerung
120 Liter Biotonne	4,20 Euro je Entleerung

Die neuen Müll- und Biotonnenabfuhrtermine liegen diesem Informationsblatt bei!



SPERRMÜLL-

& ALTHOLZ-



Die Gemeinde Kirchheim führt die diesjährige Sperrmüllabfuhr wieder in der Form durch, dass Sperrmüll und Altholz

am Freitag, den 8. April 2011

in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr

von den Gemeindegürgern zur Altstoffsammelinsel Kirchheim gebracht werden können.

Bei der Altstoffsammelinsel stehen dafür entsprechende Container bereit. Sperrmüll und Altholz werden **kostenlos** übernommen.

Wenn **keine** eigene Transportmöglichkeit besteht, dann meldet euch bitte beim Gemeindeamt Kirchheim (☎ 6415) für eine **Abholung** der Altstoffe an! Für die Abholung wird eine Pauschale von **15,00 Euro je Anfahrt** verrechnet.

Überdies besteht die Möglichkeit, in den Altstoffsammelzentren Sperrmüll und Altholz zu den allgemeinen Öffnungszeiten kostenlos zu entsorgen.

Sperrmüll und Altholz kann ganzjährig unentgeltlich abgegeben werden:

Im ASZ Ried i.L.

Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr

Im ASZ Gurten

Montag 8.00 - 12.00 Uhr gerade KW
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr ungerade KW

**Bezirksabfallverband -
Agrarfoliensammlung Frühjahr 2011**



Nächste Termine in unserer Nähe:

Fr, 1. April	Mehrnbach, Aich 2, Pfaffenbauer, Günter Diermayr	8.30 - 12.00 Uhr
Sa. 2. April	Mettmach, Fa. Katzberger, Nösting 25	8.30 - 12.00 Uhr
Sa, 9. April	Lohnsburg/Waldzell, ASZ Kobernausserwald	8.30 - 13.00 Uhr

Kostenlos übernommen werden:

- Möglichst saubere, trockene **PE-Folien** - frei von Schnüren und Netzen
- **Schnüre und Netze** getrennt in (beigestellten) Säcken anliefern



Flurreinigung 2011

„HUI statt PFUI“

Die Gemeinde Kirchheim beteiligt sich an der landesweiten Aktion „Hui statt Pfui“ und führt

am Samstag, den 9. April 2011 ab 13.00 Uhr

Treffpunkt: Altstoffsammelinsel Kirchheim

wieder eine Flurreinigungsaktion durch.

Dabei sollen gemäß dem Motto „Hui statt Pfui“ Wiesen, Wege, Straßenböschungen, Waldränder, Bachufer, usw. von leider immer wieder vorkommenden illegalen Müllablagerungen befreit werden.

In dankenswerter Weise haben sich bereits einige Gruppierungen unserer Gemeinde gemeldet, aktiv an dieser Flurreinigungsaktion teilzunehmen, jedoch sind noch weitere freiwillige Helfer, insbesondere die Jugend, zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte dazu erteilt das Gemeindeamt.

Leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz und helfen wir, unsere schöne Landschaft von unnötigem Müll zu befreien!

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Alexander Wimmer

Obmann des Umweltausschusses

Bernhard Kern

Bürgermeister

Altstoffsammelinsel Kirchheim

Die Altstoffsammelinsel ist am **Karfreitag, den 22. April 2011 geschlossen.**

Eure ASI-Leiterin
Weiermann Veronika